

**Heutiges Grundkapital:** RM 3 030 000.—

Art der Aktien: RM 3 000 000.— Stammaktien, RM 30 000.—

Vorzugsaktien

Börsenname: Blattmetallwerke München

Notiert an der Börse: **München**

Ordnungs-Nr. der Aktien: 66 040

Angaben der Stückelung:

Stammaktien: 15 000 Stück zu je RM 200.—, Nr. 1—15 000,

Vorzugsaktien: 300 Stück zu je RM 100.—, Nr. 1—300.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

**Bestand an eigenen Aktien:** Nom. RM 12 000.— Vorzugsaktien.

Buchwert am 31. Dezember 1947 RM 12 000.—.

**Grundbesitz:** Gesamtgrundbesitz in 1947 = 52 ha.

**Belegschaft:**

a) Arbeiter:

b) Angestellte:

**1947**

21

105

**Kurse:**

höchster:

niedrigster:

letzter:

Stopkurs:

	1939	1946	1947	Juli 48
höchster:	84	90	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
niedrigster:	45 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	84	90	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
letzter:	65	90	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Stopkurs:	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> %			

**Dividenden auf Stammaktien:**

in %:

Nr. d. Div.-Sch.:

	1939	1945	1946	1947
in %:	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	—	—	—	—

Die Einlöschungspflicht der Dividendenscheine erlischt nach vier Jahren. Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage des Dividendenscheines.

**Tag der letzten Hauptversammlung:** 25. November 1947.

**Bilanzen**

	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(1 353 280)</b>	<b>(1 147 292)</b>	<b>(1 097 361)</b>
Bebaute Grundstücke	441 010	455 548	447 541
Unbebaute Grundstücke	161 730	153 164	153 164
Hauszinssteuerabgeltung	60 560	52 990	45 420
Maschinen	389 559	399 838	365 883
Mobilien	1 660	400	1
Werkzeuge	1	1	1
Fuhrpark	450	1	1
Beteiligungen	298 310	85 350	85 350
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(3 343 704)</b>	<b>(3 404 494)</b>	<b>(3 121 867)</b>
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	162 234	95 144	171 748
Teilfertige Erzeugnisse	54 624	20 391	15 091
Fertige Erzeugnisse	60 251	96 551	96 291
Eigene Aktien (Vorzugsaktien)	6 000	6 000	6 000
Anzahlungen	373	1 893	4 289
Forderungen aus Waren-			
lieferungen u. Leistungen	235 414	221 159	215 540
Kassenbestand, Landeszentral-			
bank- u. Postscheckguthab.	20 069	45 000	72 574
Abhängige Gesellschaften	4 743	—	—
Ander Bankguthaben	595 813	455 971	165 254
Forderungen an das Reich aus			
Kriegsschäden u. ausländ.			
Vermögenswerten	2 199 268	2 283 772	2 348 181
Wechsel u. Schecks	375	—	—
Sonstige Forderungen	—	174 133	22 479
Disagio auf Hypotheken	4 540	4 480	4 420
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	—	—	9 139
Verlustvortrag abzügl. Rein-			
gewinn	425 234	—	—
Verlustvortrag einschl. Rein-			
verlust	—	511 737	630 257
<b>RM</b>	<b>5 122 218</b>	<b>5 063 523</b>	<b>4 858 624</b>

**Passiva**

Aktienkapital:

Stammaktien	3 000 000	3 000 000	3 000 000
Vorzugsaktien	30 000	30 000	30 000
Gesetzliche Rücklagen	237 771	237 771	237 771
Rückstellungen für Schulden			
in ungewisser Höhe	121 907	123 497	8 681
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	1 104 179	1 122 719	1 034 280
Wertberichtigungen zu Posten			
des Umlaufvermögens	72 924	89 677	119 235
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(555 437)</b>	<b>(459 859)</b>	<b>(428 657)</b>
Hypothekenschulden	249 552	245 831	242 176
Anzahlungen von Kunden	4 490	4 850	9 300
Verbindlichkeiten aus Waren-			
lieferung u. Leistungen	24 914	7 671	12 648
desgl. gegenüber abhängigen			
Gesellschaften	14 700	127 116	124 180
Beamten- u. Arbeiter-			
Unterstützungskasse	57 130	41 475	20 835
Sonstige Verbindlichkeiten	204 651	32 916	19 518
<b>RM</b>	<b>5 122 218</b>	<b>5 063 523</b>	<b>4 858 624</b>

**Gewinn- und Verlustrechnungen**

	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
<b>Aufwendungen</b>	<b>31. 12. 44</b>	<b>31. 12. 45</b>	<b>31. 12. 46</b>
Löhne u. Gehälter	329 311	155 114	149 507
Soziale Abgaben	20 696	10 460	10 689
Abschreibungen auf Anlagen	114 436	61 107	59 726
Zinsmehraufwand	4 009	3 168	8 770
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	161 604	33 770	37 086
Beiträge zu Berufsvertretung.	1 946	170	1 335
Außerordentl. Aufwendungen	29 828	20 753	29 558
Zuweisung z. gesetzl. Rückl.	927	—	—
Reingewinn	17 605	—	—
<b>RM</b>	<b>680 362</b>	<b>284 542</b>	<b>296 671</b>
<b>Erträge</b>			
Ausweispflicht. Rohüberschuß	600 157	170 919	158 448
Erträge aus Beteiligungen	17 721	—	—
Erträge a. Grund- u. Hausbesitz	34 736	14 466	10 643
Außerordentliche Erträge	27 748	12 655	9 060
Reinverlust	—	86 502	118 520
<b>RM</b>	<b>680 362</b>	<b>284 542</b>	<b>296 671</b>

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt.

München, den 5. August 1947.

Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft A.-G.  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
gez.: Dr. Schmidt      gez.: ppa. Schmidt  
Wirtschaftsprüfer.

**Bemerkungen zum letzten Geschäftsbericht:** Im Berichtsjahr setzte die Gesellschaft die Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten fort und nahm fertiggestellte Anlagen in Betrieb. Die Betriebe kamen erst im Laufe des Jahres 1946 zu einer einigermaßen geregelten Produktion, die jedoch häufig durch Material- und Kohlenmangel unterbrochen wurde. Eine Besserung hat erst gegen Ende des Geschäftsjahres eingesetzt, so daß für 1947 ein günstigerer Abschluß zu erwarten ist.

Die Kapazitätsausnutzung der Gesellschaft erreichte im Durchschnitt des Jahres 1946 etwa 15% nach dem Stande von 1939. Zur Bilanz ist zu berichten:

Das Anlagevermögen hat keine wesentliche Veränderung zu verzeichnen. Die Kriegsschäden waren bei einem Teil der Werkanlagen enorm. An Kriegssachschäden stehen unter Position „Forderungen an das Reich“ RM 2 348 180,47 zu Bilanz. Eine Rücklage für Ersatzbeschaffung ist hierfür in Höhe von RM 1 034 279,65 geschaffen.

Die Verbindlichkeiten aus der Begebung von Wechseln und Schecks betrugen am 31. Dezember 1946 RM 10 805,35. Das Geschäftsjahr 1946 schloß mit einem Verlust von RM 118 520,10 ab, der mit dem Verlustvortrag aus 1945 in Höhe von RM 511 737,35 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Im laufenden Geschäftsjahr 1947 ist bisher die Versorgung mit Rohstoffen, Kohle und Strom ebenfalls noch ungenügend gewesen. Immerhin ist eine Besserung gegenüber den beiden vorhergehenden Jahren festzustellen, die auch in einer gewissen Steigerung des Umsatzes zum Ausdruck kommt.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.